



Top-Player zählt auf tisoware

Für die Kinetics-Gruppe hat die internationale Orientierung oberste Priorität. Schließlich ist der Hersteller von Reinstmediensystemen auch auf nahezu allen Kontinenten vertreten. Um der globalen Ausrichtung Rechnung zu tragen, hat sich Kinetics Germany für eine Lösung von tisoware entschieden.

Für Verbraucher sind Reinstmedien in der Regel völlig unbekannt. Doch letztlich sind sie für den Alltag von entscheidender Bedeutung. Denn Reinstmedien sind in ihren verschiedenen Qualitäten als Einsatzstoffe oder Reinigungsmittel unverzichtbare Bestandteile eines Produktionsprozesses in Industriezweigen wie zum Beispiel Chemie, Pharma, Kosmetik, Food, Diagnostik und Medical Devices.

Für Unternehmen ist das perfekte Funktionieren von oberster Bedeutung. Denn Reinstmediensysteme stehen in der Regel im Fokus der behördlichen Inspektionen und zunehmend auch der Kundenaudits. Produktions- inklusive Reinigungsprozesse erfordern, dass die definierten Qualitäten quantitativ zuverlässig und qualitativ reproduzierbar bereitgestellt werden.

Für höchste Qualität in diesem Bereich sorgt die Kinetics Gruppe. Der US-amerikanische Konzern, der in Nordamerika, Asien, Australien, dem mittleren Osten und Europa Niederlassungen hat, hat seinen deutschen Hauptsitz im 50 Kilometer von Frankfurt am Main gelegenen Eschau-Hobbach aufgeschlagen. Zudem ist Kinetics mit Niederlassungen in München und Dresden vertreten.

Schlüsselfertige Systeme

Von hier aus plant, fertigt, installiert und wartet Kinetics Germany komplette Reinstmediensysteme – vom Entwurf, der Konstruktion, bis hin zu Installation und Inbetriebnahme. Mit langjähriger Erfahrung im Halbleiterbereich liefert Kinetics schlüsselfertige Versorgungs- und Entsorgungssysteme. Weitere Schwerpunkte für Kunden der biopharmazeutischen Produktion liegen in cGMP gerechten Anlagen für Reinstwasser, Reinstdampf und kompletten Prozess-Systemen.

Neben den Fertigungsstätten an den bereits genannten

deutschen Standorten unterhält die Kinetics-Gruppe auch zahlreiche Wartungs- und Serviceeinheiten beim Kunden. Und die Liste der Referenzen ist lang. Zu den Kinetics-Kunden zählen Unternehmen wie zum Beispiel Osram, Infineon, AMD, Boehringer Ingelheim Pharma und Hitachi – alle Kunden gehören zu den internationalen Top-Playern ihrer Branche.

Internationale Orientierung in jeder Hinsicht

Entsprechend wichtig ist die Orientierung über die Ländergrenzen hinweg auch bei den deutschen Niederlassungen der Kinetics-Gruppe. Bei der Einführung neuer Elemente ist die Option zur internationalen Umsetzung von oberster Bedeutung. Dies war auch ein entscheidender Aspekt, weshalb sich Kinetics Germany für die Gesamtlösung von tisoware entschied.

Zunächst informierte sich Manfred Bohn, Projektcontroller Kinetics Germany, natürlich ausgiebig über die Angebote auf dem Markt. Dabei ist er bereits über Beiträge in Zeitschriften und Magazinen auf die Angebote von tisoware aufmerksam geworden. „Dies wurde noch durch persönliche Empfehlungen ergänzt“, erinnert sich Bohn.

Mit der Zusammenarbeit mit tisoware war Manfred Bohn von Anfang an zufrieden. Vom Erstkontakt bis zur Umsetzung vergingen kaum drei Monate. „Selbst eine Telefonkonferenz mit dem amerikanischen Mutterkonzern haben wir abgehalten“, erzählt Bohn.



Schwäbische Software mit internationalem Anspruch



Die schwäbische Softwarelösung von tisoware passte gut in die internationale Ausrichtung des Konzerns. „Wir haben von unserem Mutterkonzern in Amerika natürlich Vorgaben, die bei der Umsetzung von Projekten eingehalten werden“, erläutert Bohn. Bei dem reichhaltigen tisoware-Angebot stießen einige Module bei dem Projektcontroller auf besonderen Anklang. „Die Lösung für die Reisekosten und die Personaleinsatzplanung haben mir als Extra-Schmankerl besonders gut gefallen.“

Natürlich sind die beiden Aspekte nur einzelne Bausteine einer umfangreichen Lösung. Bei Kinetics kommen auch die Module zur Projektzeiterfassung tisoware.PROJEKT, das Reisekostenmanagement tisoware.SPESEN, die Personaleinsatzplanung tisoware.PEP und der Reportgenerator tisoware.REPORT zum Einsatz. Mit der Lösung ist man bei Kinetics so zufrieden, dass man bereits über eine Erweiterung nachdenkt. „Die Einführung einer Zutrittslösung wird zur Zeit diskutiert“, berichtet Bohn.

Nicht nur mit der tisoware-Lösung ist Bohn zufrieden, auch mit der Umsetzung des Projektes. „Bei unserer Entscheidung für die tisoware-Lösung war auch die Größe des Unternehmens ein entscheidender Aspekt“, erklärt der Kinetics-Mann. Zum einen sollte der Projektpartner nicht zu klein sein. Schließlich handelt es sich um ein entsprechend großes Projekt, das gestemmt werden musste. Gleichzeitig sollte allerdings auch eine gewisse Firmengröße nicht überschritten werden. „Der kurze Dienstweg ist für uns besonders wichtig.“

Flexibilität für den Kunden

Auf dem kurzen Dienstweg wurde dann auch gut zusammengearbeitet. Denn nach der Einführung mussten noch einige Anpassungen möglichst rasch vollzogen werden. „Super“, freut sich Bohn. „Alle Lösungen wurden mindestens innerhalb von sechs Wochen gefunden.“ Stets erfolgte eine zeitnahe Umsetzung. „Unsere Erwartungen haben sich im Produktiv-Betrieb voll bestätigt.“ Als Teil eines weltweiten Konzerns hatte Bohn bei seiner Entscheidung natürlich noch weitere Aspekte zu beach-

ten. Als internationales Unternehmen ist die englische Sprache die Grundlage, vor allem bei einem amerikanischen Mutterkonzern. „Eine englische Oberfläche ist für uns ein ganz wichtiger Aspekt“, sagt Bohn. Zudem sollte sie prinzipiell in weitere Sprachen übertragen werden können. Schließlich soll die tisoware-Lösung im gesamten Konzern einsetzbar sein.

Zunächst jedoch sind erst beim deutschen Tochterunternehmen andere Zeiten angebrochen. An die Zeit, als bei Kinetics noch Oracle-Time-Management zum Einsatz kam, denkt der Projektcontroller am liebsten gar nicht mehr zurück. „Es ist eine gigantische Verbesserung“, freut sich Bohn. „Ich möchte tisoware auf keinen Fall mehr vermissen.“

Stand: 22.04.2005

Autor: Friedrich M. Kirn

Software

tisoware.BASIS
tisoware.BEDAS
tisoware.ZEIT
tisoware.ZEIT *plus*
tisoware.PEP
tisoware.PROJEKT
tisoware.SPESEN
tisoware.WEB
tisoware.REPORT

Datenbank

Microsoft SQL Server 2000

Betriebssystem

Windows 2000

ERP-System

Oracle

Hardware (Kaba Benzing)

Kaba Benzing Bedas 9520

Buchungsmedien

Legic-Ausweise